

Almeirim

WUNDER DER NATUR AM BACH „RIBEIRA DE MUGE“

Ausgangspunkt: Casal da Tira, auf dem Parkplatz am Ufer des Baches

GPS-/WGS84-Koordinaten: 39.179478, -8.471476

Streckart: Rundwanderstrecke

Schwierigkeitsgrad: leicht

Länge: 11,3 km

Ungefähre gehzeit: 4 Stunden

Höhenmeter nach oben: 134 m

Höhenmeter nach unten: 134 m

Höchster punkt: 132 m

Niedrigster punkt: 37 m

Empfohlene jahreszeit: das ganze Jahr

Diese Wanderstrecke läuft am Bach „Ribeira de Muge“, einem der Zuflüsse des Tejo, und dem angrenzenden Gelände entlang, das sich aus gut erhaltenen Eichenwäldern und fruchtbaren, landwirtschaftlich sehr gut nutzbaren Auböden zusammensetzt.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Platz an der Brücke der Ortschaft „Casal da Tira“. Hier gibt es nicht nur ausreichend Parkmöglichkeiten, sondern auch eine Gaststätte, in der Sie sich stärken können. Die Strecke läuft zuerst in Richtung Westen die Hauptstraße des Dorfes entlang. Casal da Tira ist ein typischer Ort auf dem Land, der sich aus ebenerdigen Wohnhäusern zusammensetzt, die von landwirtschaftlichen Nebengebäuden, Gemüsegärten und Obstgärten umgeben sind. Außerdem finden Sie hier eine Vielzahl kleiner Weingärten, in denen Trauben für den Eigenbedarf angebaut werden. Der erste Teil der Wanderstrecke geht über eine Länge von 1 km bis ein Stück nach Ortsende die Asphaltstraße entlang. Die restliche Strecke wandern Sie dann auf Schotterwegen weiter. Sobald Sie den ersten Teil der Strecke hinter sich haben, finden Sie in Ihrer Umgebung vor allem die für diese Region so typischen Korkeichen.

Wandern Sie am ersten Schotterweg, der nach links abzweigt, für weitere 600 m geradeaus weiter und biegen Sie dann beim Hinweisschild „Ponto de Água“ (Wasserentnahmestelle) nach links ab. Nun beginnt der Aufstieg zum höchsten Punkt der Strecke. Dieser Teil der Wanderung führt durch einen Eichenhain, in welchem Sie das Gezwitscher einer Vielzahl verschiedener Waldvögel genießen können. Die Korkeichenwälder der Iberischen

Halbinsel sind ein idealer Lebensraum, der vielen Tierarten Nahrung und Schutz bietet. In diesem Ökosystem leben mehr als 170 Vogelarten, 37 Säugetierarten und 24 verschiedene Arten von Reptilien und Amphibien.

Auf halber Höhe befindet sich auf der rechten Seite ein kleiner Teich, zu welchem für gewöhnlich verschiedene Tiere zum Trinken kommen. Mit etwas Glück können Sie hier einen Fuchs oder ein Wildschwein (*Sus scrofa*) erblicken.

Gehen Sie an der Weggabelung nach rechts. Nach etwa 500 m mündet der Weg kurz unter der Hügelkuppe in einen anderen Weg. Gehen Sie an dieser Stelle nach links weiter. Die Wanderstrecke führt hier zwischen zwei geschlossenen Waldflächen hindurch. Sie werden auf verschiedene Abzweigungen treffen. Gehen Sie bitte immer rechts weiter, sodass der weitläufige Eichenhain zu Ihrer Linken und der dichtere Kiefernwald zur Ihrer Rechten bleibt. In diesem Abschnitt können Sie verschiedene Exemplare des Westlichen Erdbeerbaums (*Arbutus unedo*) vorfinden. Biegen Sie nach etwa 900 m nach rechts ab und wandern Sie durch den Kiefernwald hindurch weiter nach oben. Biegen Sie nach weiteren 150 m erneut nach rechts ab und folgen Sie dem Hauptweg über die Hügelkuppe. Der Kiefernwald liegt jetzt zu Ihrer Rechten. Zu Ihrer Linken befindet sich Heideland.

An diesem höher gelegenen Teil der Wanderstrecke können Sie bei gutem Wetter Almeirim, Santarém sowie das Gebirge „Serra de Aire“ erblicken. Außerdem eignet sich diese Stelle hervorragend, um verschiedene, große Greifvögel wie den Mäusebussard (*Buteo buteo*) oder Schlangendadler (*Circaetus gallicus*) zu beobachten, der sich, wie sein Name schon sagt, hauptsächlich von Schlangen, aber auch von anderen Reptilien wie Eidechsen ernährt. Gelegentlich fangen diese Tiere auch kleine Säugetiere und ganz selten sogar kleinere Vögel und Insekten.

Nach rund 1,2 km müssen Sie nach rechts abbiegen und den Kiefernwald durchqueren. Hier beginnt dann der Abstieg zum Bach „Ribeira de Muge“ und dem Eichenhain. Biegen Sie nach etwa 100 m an der Weggabelung nach rechts ab und gehen Sie nach weiteren 100 m dann auf der linken Seite weiter. Biegen Sie nach 150 m erneut links ab. Nach weiteren 100 m treffen Sie auf eine weitere Weggabelung, an der Sie wieder rechts weitergehen müssen. Die Strecke geht nun etwa 400 m geradeaus weiter, bis Sie zum Picknickplatz der Gemeinde Fazendas de Almeirim gelangen.

Hier gibt es eine natürliche Quelle, die „Fonte de Vale d'Água“, sowie mehrere Tische und Sitzmöglichkeiten, die Sie für eine kurze Rast

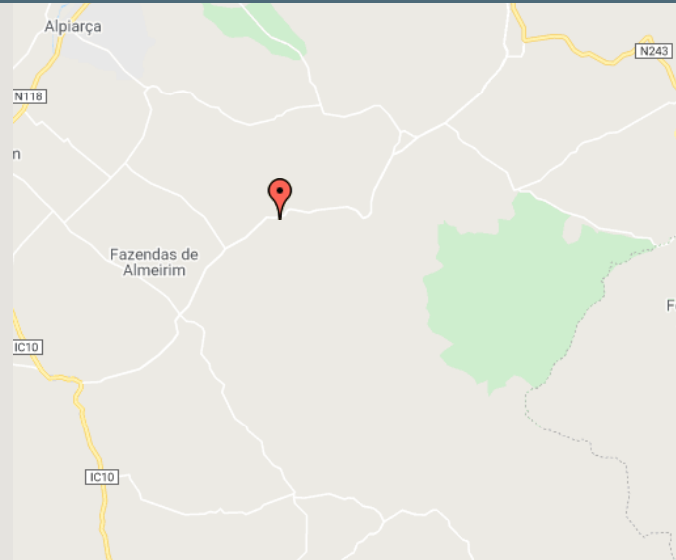
nutzen können. An dieser Stelle ist es möglich, zahlreiche Vögel wie die Kohlmeise (Parus major) zu beobachten. Links neben der Quelle befindet sich ein kleiner Tümpel und entlang des Baches vor Ihnen können Sie einen typischen Galeriewald betrachten. Folgen Sie den kleinen Pfad und überqueren Sie die Fußgängerbrücke, um zum anderen Ufer zu gelangen. Biegen Sie jetzt nach rechts ab. Sie befinden sich nun auf dem Rückweg zum Ausgangspunkt der Wanderung. Die Strecke ist wieder eben und läuft am Bach Ribeira de Muge entlang, der hier durch dichten Baumbestand gekennzeichnet ist.

Gehen Sie den Weg geradeaus weiter. Zu Ihrer Linken befinden sich landwirtschaftlich genutzte Felder sowie verschiedene Obst- und Weingärten. Die Auenlandschaft ist sehr fruchtbar und bietet perfekte Bedingungen für die Landwirtschaft. Da diese Gegend sehr flach ist, tritt der Fluss in Hochwasserzeiten über die Ufer und überflutet die gesamten angrenzenden Felder.

Überqueren Sie die Asphaltstraße. Auf der linken Seite zweigen verschiedene Wege ab, Sie müssen jedoch immer geradeaus weitergehen. Nach etwa 2 km scheint die Straße zu enden. Biegen Sie hier nach links ab. Wandern Sie auf dem schmalen Weg durch die dichte Vegetation. Zu Ihrer Rechten befindet sich der Wasserlauf.

Nach 200 m gelangen Sie wieder auf einen Schotterweg. Gehen Sie geradeaus weiter. Auf der linken Seite sehen Sie ein umzäuntes Feld, auf welchem Sie manchmal Tiere beim Grasens beobachten können. Nach etwa 700 m treffen Sie wieder auf eine Asphaltstraße. Biegen Sie hier nach rechts ab und überqueren Sie die Brücke, um wieder zum Ausgangspunkt der Wanderung zu gelangen.





Das kann dir auch gefallen



Turismo do Alentejo e Ribatejo © 2019

